2025

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION NIEDERLÄNDISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

NACH DEN PRÜFUNGSORDNUNGEN FÜR DAS MASTER-LEHRAMTSSTUDIUM FÜR GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN UND BERUFSKOLLEGS

VOM 21.07.2025

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	Universität zu Köln Dekanat der Philosophischen Fakultät
REDAKTION:	Institut für Niederlandistik der Universität zu Köln
ADRESSE:	Lindenthalgürtel 15a, 50935 Köln
E-MAIL	niederlandistik@uni-koeln.de
STAND	15.04.2026

Kontaktpersonen

Prodekan/in für Lehre, Studium und Studienreform	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (0221) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortliche:	Prof. Dr. Gwennie Debergh Prof. Dr. Ann Marynissen Institut für Niederlandistik 470-4161 niederlandistik@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (0221) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberater/innen:	Erstkontakt über das Geschäftszimmer Institut für Niederlandistik 470-4161 niederlandistik@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	SSt	Selbststudium
BM	Basismodul	SWS	Semesterwochenstunde
EM	Ergänzungsmodul	WP	Wahlpflichtveranstaltung
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	WL	Workload = Arbeitsaufwand
LV	Lehrveranstaltung	GeR	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	DaZ	Deutsch als Zweitsprache
P	Pflichtveranstaltung	ZfL	Zentrum für LehrerInnenbildung
SM	Schwerpunktmodul	ZfsL	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung

Inhaltsverzeichnis

Kontaktpersonen iii
Legende iv
1 Das Unterrichtsfach Niederländisch im Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bzw. Berufskollegs 1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1
1.2 Studienaufbau und -abfolge 4
1.3 LP-Gesamtübersicht 4
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 4
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote 5
1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen 5
2 Modulbeschreibungen und Modultabellen 5
2.1 Basismodul 5
2.2 Aufbaumodule 8
2.4 Masterarbeit 17
3 Studienhilfen 19
3.1 Musterstudienplan 19
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen 20
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 20

1 Das Unterrichtsfach Niederländisch im Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bzw. Berufskollegs

Der Master of Education (M. Ed.) mit dem Unterrichtsfach Niederländisch für das *Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen* bzw. das *Lehramt an Berufskollegs* dient der berufsorientierten Erweiterung und Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Fachkenntnisse und Kompetenzen.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Gegenstand des Masterstudiums sind die niederländische Standardsprache, ihre historischen und aktuellen Varianten sowie die niederländischsprachige Literatur. Das Studium soll den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermitteln, die sie zu wissenschaftlicher Arbeit und kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Gegenstandsbereiche des Faches befähigen. Durch das Studium sollen die Studierenden die wissenschaftlichen Voraussetzungen erwerben, die für das Unterrichten des Faches Niederländisch an Gymnasien und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs erforderlich sind.

Inhalte

Die fachwissenschaftliche Ausbildung des Masterstudiengangs vermittelt neben dem vertieften Fachwissen im Bereich der niederländischen Sprache, Literatur und Kultur auch fortgeschrittene methodische Kompetenzen, um diese Bereiche wissenschaftlich zu erschließen, sowie die Fähigkeit, Thesen, Sachzusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.

Die fachdidaktische Ausbildung des Masterstudiengangs vermittelt neben Theorie und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts sowie den wichtigsten Ansätzen der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik auch fortgeschrittene methodische Qualifikationen zur kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Unterricht in modernen Fremdsprachen einschließlich der Messung, Evaluierung und Förderung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern.

Vier Bereiche bilden den Gegenstand dieses MEd Niederländisch: Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Fachdidaktik und Spracherwerb. In den einzelnen Bereichen werden die folgenden Inhalte und Kompetenzen vermittelt:

Spracherwerb: Wortschatz und Grammatikkenntnisse werden erweitert und vertieft. Die schriftlich wie mündlich korrekte und kommunikativ angemessene Verwendung des Niederländischen im schulischen Unterricht wird eingeübt.

Fachdidaktik: Die zu erwerbenden Kompetenzen liegen neben der theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion im fachbezogenen Unterrichten. Darüber hinaus liegen Schwerpunkte auf dem Diagnostizieren und Beurteilen, der fachbezogenen Kommunikation sowie der Evaluation.

Literaturwissenschaft: Erweiterte Kenntnisse über die niederländischsprachige Literatur werden so vermittelt, dass die Studierenden befähigt werden, auf der Grundlage ihres Fachwissens eigenständige Ideen zu entwickeln und anzuwenden. Literaturwissenschaftliche Theorien werden so eingeübt, dass die Studierenden zu deren selbständiger und reflektierter Anwendung befähigt werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die Lehrmeinungen auf dem Gebiet der niederländischen Literaturwissenschaft selbständig zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren.

Sprachwissenschaft: Kenntnisse der Sprachwissenschaft werden so vermittelt, dass die Studierenden befähigt werden, Sprachmaterial aufgrund sprachwissenschaftlicher Methoden zeitlich und räumlich einzuordnen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur methodenbasierten und theoriegeleiteten selbständigen Analyse der sprachlichen Gestaltung von Texten in niederländischer Standardsprache und ihren Varietäten. Sie werden zur adäquaten Formulierung und Präsentation der Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form sowie zum reflektierten Umgang mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen in der Fachliteratur befähigt.

Studienziele

Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen des Masterstudiengangs in den Studienprofilen *Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bzw. Lehramt an Berufskollegs* verfügen über Kompetenzen in der Sprachpraxis, der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft sowie in der Fachdidaktik des Niederländischen. Der schulische Niederländischunterricht erfordert, dass die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen die im Studium erworbenen Kenntnisse systematisch abrufen und die angeeigneten Kompetenzen unterrichtsbezogen einsetzen können.

- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GeR).
- Sie nutzen ihr Sprachwissen und Sprachkönnen mit dem Ziel, Sprachvorbild für Lernende zu sein und dadurch Lernende für das Fach zu interessieren.
- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der Literatur und Kultur der niederländischsprachigen Länder sowie der Struktur und Funktionen der niederländischen Sprache und ihrer Varietäten und verfolgen deren aktuelle Entwicklungen.
- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten.
- Sie verfügen über ausbaufähiges Wissen und Reflexivität im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit.

- Sie vertreten in Planung, Durchführung, Reflexion und Analyse von Unterricht einen begründeten Standpunkt zu zentralen Bereichen des Fremdsprachenunterrichts (Gebrauch der Fremdsprache im Unterricht, Textrezeption, Wortschatzarbeit, Grammatikarbeit, usw.).
- Sie kennen typische Verständnishürden und typische Fehler in der Sprache der Lernenden und können dieses Wissen für die Wissens- und Sprachvermittlung nutzbar machen.
- Sie können analoge und digitale Fachmedien (Lehrwerke, Unterrichtsmaterialien, Präsentationsmedien, Lehr- und Lernsoftware, virtuelle Lehrplattformen usw.) kritisch bewerten und kennen deren Einsatzmöglichkeiten und Wirkung.
- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen können fachliche und fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen sowie die gesellschaftliche Bedeutung der Niederlandistik und des Niederländischunterrichts in der Schule beschreiben.
- Sie kennen die wichtigsten Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik und können diese für den Unterricht nutzen.
- Sie kennen Kriterien zur Auswahl relevanter Themen und Unterrichtsinhalte unter Berücksichtigung der Lehrpläne und der Bildungsstandards.
- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Niederländischunterricht.
- Sie verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern.
- Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und –beurteilung im Fach.
- Sie haben Erfahrung im kollegialen Austausch und in der Teamarbeit und besitzen die Fähigkeit zu konstruktiver selbstkritischer Reflexion.
- Sie besitzen die Fähigkeit, durch ihr persönliches Engagement und ihre Identifikation mit der Zielkultur das Interesse und die Motivation ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu wecken.

Voraussetzungen

Zum Masterstudium im Unterrichtsfach Niederländisch mit den Studienprofilen *Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen* bzw. *Lehramt an Berufskollegs* kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss im Unterrichtsfach Niederländisch mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bzw. Lehramt an Berufskollegs oder einen vergleichbaren Studienabschluss erworben hat.

Zu den Sprachvoraussetzungen siehe §10 der Prüfungsordnung des Master of Education, Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bzw. Lehramt an Berufskollegs.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Masterstudium des Unterrichtsfachs Niederländisch mit den Studienprofilen *Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen* bzw. *Lehramt an Berufskollegs* sind zwei Module sowie gegebenenfalls die Masterarbeit zu absolvieren. Hinzu kommt die fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters. Zu den Einzelheiten siehe die unter Punkt 1.3 folgende Tabelle.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Von den insgesamt 120 LP des Masterstudiums sind 30 LP im Unterrichtsfach Niederländisch zu erbringen. Hinzu kommen ggf. weitere 15 LP für die Masterarbeit.

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Niederländisch	30 LP
2. Unterrichtsfach	nach Wahl und Möglichkeit	30 LP
Deutsch als Zweitsprache (DAZ)		6 LP
Praxissemester		25 LP
Bildungswissenschaften		14 LP
Masterarbeit		15 LP
Gesamt		**120 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**
1	BM 1: Vorbereitung Praxissemester GyGe	30	60	3
1	AM 4: Fachdidaktik	60	210	9
2	AM 1: Praxissemester			
3.-4.	AM 2: Literaturwissenschaft	90	180	9
3.-4.	AM 3: Sprachwissenschaft	60	210	9
4	Masterarbeit		450	15

Vgl. dazu den Musterstudienplan unter Punkt 3.1.

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in Modul AM 4 *Fachdidaktik* Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 5 LP vermittelt.

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen weiter vertieft.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Seminare und Übungen** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Ein- und Ausübung des wissenschaftlichen Diskurses, die primäres und prägendes Element und wesentliches Lernziel des Moduls oder der Lehrveranstaltung sind. Der wissenschaftliche Diskurs zeichnet sich aus durch die Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen und Argumentationen und die eigene Positionierung sowie die kritische Reflexion und den gegenseitigen Austausch über das Vorgetragene. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

2.1 Basismodul

Basismodul 1: Vorbereitung Praxissemester GyGe

<table>
<tr><td colspan="2">Kennnummer</td><td>Workload

240 h</td><td>Leistungs-punkte

8 LP</td><td>Studien-semester

1. Semester</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe/SoSe</td><td>Dauer

1 Semester</td></tr>
<tr><td rowspan="5">1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen</td><td>Kontaktzeit*</td><td>Selbststudium</td><td>Gruppengröße</td></tr>
<tr><td colspan="3">Seminar Bildungswissenschaften</td><td>20 h</td><td>30 h</td><td>max. 60</td></tr>
<tr><td colspan="3">Seminar Fachdidaktik 1</td><td>20 h</td><td>30 h</td><td>max. 60</td></tr>
<tr><td colspan="3">Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung</td><td>20 h</td><td>30 h</td><td>max. 60</td></tr>
<tr><td colspan="3">Seminar Profilfach</td><td>10 h</td><td>40 h</td><td>max. 20</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">Modulprüfung</td><td></td><td>40 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...
wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen.
Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen.
Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln.
an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken.
Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).
Lernergebnisse und Kompetenzen (fachspezifisch)
Die Studierenden …
verfügen durch Analyse von Unterrichtsvorhaben über vertiefte Kenntnisse der Kompetenz- und Aufgabenorientierung.
sind in der Lage Unterrichtsbeispiele vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und der fachdidaktischen Inhalte bzw. Theorien zu überprüfen.
sind in der Lage, beispielhaft eine Unterrichtsstunde oder -phase zu entwickeln.
verfügen über exemplarische Kenntnisse von Möglichkeiten und Formaten der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen.
verfügen über ein Bewusstsein für unterschiedliche Lernausgangslagen und den Umgang mit heterogenen Lerngruppen.
erwerben Konzepte der inklusiven Didaktik für den Niederländischunterricht.
lernen verschiedene digitale Werkzeuge kennen und können diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet bei der Unterrichtsplanung einsetzen.
können eine fachdidaktische Fragestellung für ein Forschendes Lernen-Projekt im Niederländischunterricht konzipieren.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls</td></tr>
</table>

	• Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken bzw. der Fachdidaktik und der sonderpädagogischen Fachrichtung. • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach **Inhalte (fachspezifisch)** • In der seminaristischen und projektorientierten Lehrveranstaltung **Vorbereitung auf das Praxissemester** werden die Studierenden auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorbereitet. Unter besonderer Berücksichtigung des Niederländischen als Tertiärsprache im schulischen Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Umsetzung von Theorien modernen Fremdsprachenlernens und auf der Konzeptionierung eines Forschenden Lernen-Projekts.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminaristischer und projektorientierter Unterricht
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profilfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme im Seminar Profilfach, bestandene schriftliche Prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** --
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** 8/120
10	**Modulbeauftragte/r** FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	**Sonstige Informationen** Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemester finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de ** Das vierwöchige Seminar Profilfach am Ende der Vorlesungszeit ergibt sich aus einem der drei Vorbereitungsseminare. Es dient zum einen der Heranführung an die Methode des Forschenden Lernens im schulischen Kontext. Zum anderen soll eine Projektskizze als Grundlage für die Durchführung des Studienprojekts im Praxissemester entwickelt werden.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP

	Seminar Bildungswissenschaften	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach					40 h	
∑				70 h	170 h	8

2.2 Aufbaumodule

Das Aufbaumodul Praxissemester wird im gesamten Studiengang insgesamt nur einmal studiert.

Aufbaumodul 1: Praxissemester					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
	750 h	25 LP*	2. Semester**	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppen-größe**
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	250 h	140 h	variierend je nach Lernort
	Begleitung durch die Universität	30	270 h	max. 20
	Modulprüfung		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** <u>Lernort Universität:</u> Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... • aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln. • vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren. • ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden. • bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.			

	Lernort Schule/ZfsL: Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... • fachliches Lernen zu planen. • die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen. • Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben. • Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren. • Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. • über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.
3	**Inhalte des Moduls** Lernort Universität: • Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe) • Fachdidaktische Begleitung im Profilfach und in den Nicht-Profilfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen) Lernort Schule/ZfsL: • Einführungsveranstaltungen durch ZfsL • begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern • Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)
4	**Lehr- und Lernformen** Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (50-70 Unterrichtsstunden), davon ein- bis zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich[1] (5-15 Unterrichtsstunden pro Unterrichtsvorhaben)
5	**Modulvoraussetzungen** Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter

[1] Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

	Form zusammenfassend dokumentiert, sowie in einem Vortrag mit Kolloquium präsentiert.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erfolgreicher Abschluss des BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil, regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** 12/120
10	**Modulbeauftragte/r** FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	**Sonstige Informationen** Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte. ** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**LP**
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	2.	Jedes Semes-ter	250 h	140 h	
	Begleitung durch die Universität	2.	Jedes Semes-ter	30 h	270 h	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt					60 h	
∑				280 h	470 h	25

Aufbaumodul 2: Literaturwissenschaft					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**

4582NMLGA2	270 h	9 LP	3.-4. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Hauptseminar Literarische Institutionen	30 h	60 h	
	oder			
	b) Hauptseminar Literatur und Gesellschaft	30 h	60 h	
	c) Hauptseminar Literatur im Niederländischunterricht im SoSe	30 h	60 h	
	d) Schriftliche Prüfung: Hausarbeit		90 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der niederländischen Literatur und ihrer Verwendung als Unterrichtsgegenstand.

Die Studierenden

- verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GeR).
- verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst;
- verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden;
- können grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft erkennen und weiterentwickeln;
- besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von literarischen Texten;
- kennen eine exemplarische Reihe kanonisierter Texte aus der niederländischen Literatur;
- erkennen sachliche und sprachliche Fehler im Inhalt, im Textverständnis und in der Sprache;
- sind in der Lage, ausgewählte Inhalte fachwissenschaftlich zu analysieren und didaktisch unter Verwendung geeigneter Medien aufzubereiten;
- besitzen die Fähigkeit zu konstruktiver selbstkritischer Reflexion und haben Erfahrung im kollegialen Austausch und in der Teamarbeit;
- können analoge und digitale Fachmedien (Lehrwerke, Unterrichtsmaterialien, Präsentationsmedien, Lehr- und Lernsoftware, virtuelle Lehrplattformen usw.) kritisch bewerten und kennen deren Einsatzmöglichkeiten und Wirkung.

3 Inhalte des Moduls

Im Hauptseminar Literarische Institutionen werden die Studierenden mit den wichtigsten Institutionen des literarischen Feldes vertraut gemacht: Verlage, Literaturkritik, Literaturunterricht, literarische Organisationen usw. Anhand der Theorien von Pierre Bourdieu und Jérôme Meizoz lernen sie, diese Institutionen auf systematische Weise zu analysieren.

Im Hauptseminar Literatur und Gesellschaft wird untersucht, wie Autorinnen und Autoren zeitgenössische gesellschaftliche Probleme und Phänomene in ihr literarisches Werk integrieren. Es wird stets rund um ein zentrales Thema gearbeitet, das in Texten aus verschiedenen Epochen und Kunstauffassungen wiederkehrt.

Der Schwerpunkt des Hauptseminars *Literatur im Niederländischunterricht* liegt auf der Verwendung

	niederländischer Literatur als Unterrichtsgegenstand. Es werden Texte unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade vorgestellt und gelesen, die sich für die Verwendung im schulischen Niederländischunterricht eignen. Die Studierenden erproben Methoden der Textanalyse im Hinblick auf den schulischen Niederländischunterricht.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminare
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit, Prüfungssprache: Niederländisch, GeR-Niveau C1
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung, GeR-Niveau C1, Teilnahme am Hauptseminar Literatur und Gesellschaft oder am Hauptseminar Literarische Institutionen
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** 9/27
10	**Modulbeauftragte/r** Inhaber_in der Professur für Literaturwissenschaft
11	**Sonstige Informationen**

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NMLGA2	Hauptseminar *Literarische Institutionen* oder *Literatur und Gesellschaft*	3./4.	SoSe WiSe	30	60	Studien-leistungen	
	Hauptseminar Literatur im Niederländisch-unterricht	3./4.	SoSe	30	60	Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Schriftliche Prüfung				90	Hausarbeit	

∑				**60**	**210**		**9**

Aufbaumodul 3: Sprachwissenschaft						
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
4582NMLGA3	270 h	9 LP	3.-4. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**		
	a) Sprachkurs Vertiefung der Sprachkenntnisse (SoSe)		30 h	30 h		
	b) Hauptseminar Sprachwissenschaft (WiSe oder SoSe)		30 h	30 h		
	c) Hauptseminar Sprachwissenschaft (WiSe oder SoSe)		30 h	30 h		
	d) Mündliche Prüfung, 30 Min.			90 h		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse der niederländischen Sprache und der Sprachwissenschaft des Niederländischen. Das Modul befähigt die Studierenden, aktuelle Forschungsfragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft des Niederländischen zu verstehen, kritisch zu reflektieren und darauf aufbauend eigene Fragestellungen zu entwickeln. Die Studierenden erwerben daher einen Grundstock an Wissen, der für die kompetente Auseinandersetzung mit den sprachlichen Merkmalen des Niederländischen, seiner gegenwärtigen und historischen Varietäten und eng verwandter germanischer Sprachen unabdingbar ist. Auf der Basis dieses Wissens erwerben die Studierenden die Handlungskompetenz, sprachtheoretisch, empirisch und philologisch angemessen mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen umzugehen. Die Studierenden erwerben auch Handlungskompetenzen für die wissenschaftliche Zusammenarbeit: Sie lernen wissenschaftliche Diskussionen anzustoßen und zu leiten, theoretische Positionen und empirische Phänomenbereiche präzise darzustellen. Die Studierenden sind in der Lage, das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen zu verwenden (Niveau C1 des GeR).					
3	**Inhalte des Moduls** In den beiden Hauptseminaren werden die Studierenden an aktuelle Forschungsthemen der niederländischen Sprachwissenschaft herangeführt. Die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden anhand exemplarischer Gegenstandsbereiche auf die Sprachwissenschaft des Niederländischen ausgeweitet und vertieft. Hier werden sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken in der Datenerhebung und -analyse sowie in der Theoriebildung und -überprüfung vermittelt, die zur eigenständigen Reflexion über die Problematik der Modellierung der sprachlichen Merkmale des modernen Niederländisch und seiner historischen und synchronen Entwicklung befähigt. Die Veranstaltungen behandeln ausgewählte Themenkomplexe der niederländischen Sprachwissenschaft im Kontext der niederlandistischen Forschungsdebatten und der aktuellen linguistischen Theorieentwicklung. In synchroner Hinsicht stehen die Analyse sprachlicher Strukturen und ihrer Funktionen, ihr innergermanischer Vergleich sowie vergleichende typologische Aspekte im					

	Vordergrund. Unter diachronem Aspekt werden aktuelle Theorien des sprachlichen Wandels thematisiert. In der Veranstaltung *Vertiefung der Sprachkenntnisse* erweitern die Studierenden in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminare, Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Mündliche Prüfung über die Inhalte der beiden Hauptseminare (30 Min.) GeR-Niveau C1
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** - Teilnahme am Sprachkurs - Erbringung von Studienleistungen - Bestandene Modulprüfung, GeR-Niveau C1
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** 9/27
10	**Modulbeauftragte/r** Inhaber/in der Professur für Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen (hier Sprachkurs) ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NMLGA3	Hauptseminar Sprachwissenschaft	3./4.	WiSe oder SoSe	30	30	Studien-leistungen	
	Hauptseminar Sprachwissenschaft	3./4.	WiSe oder SoSe	30	30	Studien-leistungen	
	Sprachkurs Vertiefung der	3./4.	SoSe	30	30	Teilnahme, Studien-	

	Sprachkenntnisse					leistungen	
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung				90	Mündliche Prüfung	
∑				**90**	**180**		**9**

Aufbaumodul 4: Fachdidaktik					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4582NMLGA4	270 h	9 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Hauptseminar Fachdidaktik	30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Berufsbezogene Sprachpraxis (nur im WiSe)	30 h	30 h	
	Modulprüfung: Kombinierte Prüfung: mündliche Prüfung mit Ausarbeitung		150 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

In diesem Modul werden der Umgang mit Niederländisch als Unterrichtssprache sowie allgemein- und fachdidaktische Kenntnisse und Fertigkeiten erworben und eingeübt. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls bilden den fachdidaktischen Rahmen des Praxissemesters. Die Studierenden

- sind in der Lage, das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GeR) als Unterrichtssprache zu verwenden;
- kennen Theorie und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Messung, Evaluierung und Förderung von Schüler_innenleistungen auf der Grundlage der förderorientierten Diagnostik;
- können Fragestellungen und Ergebnisse ausgewählter fachdidaktischer Forschung wissenschaftlich adäquat darstellen und mit Bezug auf den Niederländischunterricht erläutern und beurteilen;
- können Theorien und Modelle der Unterrichts- und Bildungsforschung auf den Niederländischunterricht beziehen;
- können relevante fachdidaktische Fragestellungen für den Niederländischunterricht entwickeln und in Verbindung mit einer adäquaten Untersuchungsmethode im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit planen, durchführen und auswerten;
- kennen die pädagogisch-didaktischen Herausforderungen heterogener und inklusiver Lerngruppen;
- wenden Möglichkeiten zur Differenzierung in ihrer Unterrichtsplanung für heterogene und inklusive des Faches Niederländisch an;
- beachten die kulturelle und soziale Vielfalt der Lerngruppe und nutzen diese als Potential;
- kennen schulinterne Beratungssysteme zur eigenen Reflexion des späteren beruflichen Handelns und zur Unterrichtsoptimierung;

	- kennen digitale Lehr- und Lerntools zur differenzierenden und individualiserenden Unterrichtsplanung; - können digitale Medien zur Lernkontrolle und Analyse und Bewertung von Beiträgen der Lernenden nutzen; - können digitale Medien und Tools gezielt für Diagnose- und Feedbackverfahren einsetzen.
3	**Inhalte des Moduls** In der fachdidaktischen Veranstaltung werden zentrale Arbeitsmethoden sowie Theorien und Methoden der fremdsprachendidaktischen Forschung behandelt und auf den modernen Niederländischunterricht bezogen. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Evaluation von Fremdsprachenunterricht, insbesondere auf Funktionen und Formen kompetenzorientierter Leistungsbeurteilungen im individualisierten Niederländischunterricht. Es werden sowohl inklusive Fragestellungen als auch die Anwendbarkeit neuer Medien wie KI in den Blick genommen. Die Veranstaltung dient der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses. In der sprachpraktischen Lehrveranstaltung *Berufsbezogene Sprachpraxis* werden die Studierenden intensiv auf die sprachlichen Anforderungen des Lehramts vorbereitet. Sie vertiefen und erweitern ihren individuellen Wortschatz und ihre Grammatikkenntnisse und lernen, Niederländischunterricht in der Zielsprache zu gestalten. Die Studierenden gestalten die Stunden überwiegend selbständig unter Begleitung durch die Dozentin oder den Dozenten. Die Lehrveranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Mündliche Prüfung (30 Min.) mit Ausarbeitung Die Ausarbeitung besteht aus deutsch- und niederländischsprachigen Teilen, letztere auf GeR-Niveau C1.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** - Teilnahme am Sprachkurs - Erbringung von Studienleistungen - Bestandene Modulprüfung, niederländischsprachige Teile GeR-Niveau C1
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** 9/27
10	**Modulbeauftragte/r** Lehrende_r Fachdidaktik
11	**Sonstige Informationen** Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 5 LP vermittelt.

	Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen (hier Sprachkurs) ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kenn-nummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4582NMLGA4	Hauptseminar Fachdidaktik	1.	WiSe/ SoSe	30	30	Studien-leistungen	
	Sprachkurs Berufsbezogene Sprachpraxis	1.	WiSe	30	30	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Kombinierte Prüfung				150	Mündliche Prüfung mit schriftlicher Ausarbeitung	
∑				**60**	**210**		**9**

2.4 Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
	450 h	15 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Schriftliche Prüfung: Masterarbeit	**Kontaktzeit**	**Selbststudium** 450 h
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.		

3	**Inhalte des Moduls** Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 50 Seiten vorgesehen. Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.
4	**Lehr- und Lernformen** Masterarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung; Auslandsaufenthalt gemäß § 10 Abs. 3
6	**Form der Modulprüfung** Masterarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** 15/120
10	**Modulbeauftragte/r** Lehrende/r im Bereich Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder Fachdidaktik abhängig vom gewählten Thema
11	**Sonstige Informationen** Kann nach Absprache in deutscher oder niederländischer Sprache verfasst werden.

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für das M.Ed.-Fach Niederländisch im Lehramt GymGe/BK

Semester	Module		Masterarbeit*	Σ LP
1. Sem.	**BM1 Vorbereitung Praxissemester** Seminar Bildungswissenschaften Seminar Fachdidaktik 1 Seminar Fachdidaktik 2 Seminar Profilfach Projektskizze Studienprojekt **8 LP**	**AM4 Fachdidaktik** Hauptseminar Fachdidaktik Sprachkurs Berufsbezogene Sprachpraxis Kombinierte Prüfung: Mündliche Prüfung mit Ausarbeitung **9 LP**		17
2. Sem.	**AM1 Praxissemester** Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule Begleitung durch die Universität Kombinierte Prüfung über das Studienprojekt **25 LP**			25
3. Sem.	**AM2 Literaturwissenschaft** Hauptseminar Literaturwissenschaft - Spezialthemen	**AM3 Sprachwissenschaft** Hauptseminar: Sprachwissenschaft Sprachkurs Vertiefung der Sprachkenntnisse		Ca. 9
4. Sem.	Hauptseminar: Literaturwissenschaft im Niederländischunterricht Schriftliche Prüfung: Hausarbeit **9 LP**	Hauptseminar: Sprachwissenschaft Mündliche Prüfung **9 LP**	**[Masterarbeit]** **[15 LP]**	Ca. 9 [+ 15] lgs. 60

Das Basismodul 1 (Vorbereitung Praxissemester) muss unmittelbar vor dem Semester mit dem Aufbaumodul 1 (Praxissemester) absolviert werden. BM 1 und AM 1 werden nur anteilig durch den Studienbereich mitbetreut, sind aber hier zur besseren Übersicht mit aufgenommen worden.

Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Studienbereichs Niederländisch ohne Masterarbeit, aber inklusive des Vorbereitungsmoduls Praxissemester und des Praxissemesters (60 LP). Hinzu kommen 15 LP, wenn die Masterarbeit in Niederländisch geschrieben wird.

* Die Masterarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Förderschwerpunkte oder in Bildungswissenschaften oder in Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte angefertigt.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Zu Beginn des ersten Fachsemesters wird die Teilnahme an einer Studienberatung dringend empfohlen, die sich mit der Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen befasst. Es wird dringend empfohlen, weitere individuelle Studienberatungen in Anspruch zu nehmen.

Das Praxissemester wird durch ein fachdidaktisches Seminar begleitet (siehe Aufbaumodul Praxissemester), das die Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Erkundungen im Handlungsfeld Schule durch ein fachdidaktisches Studien- oder Unterrichtsprojekt im Fach beinhaltet.

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Philosophischen Fakultät findet jedes Wintersemester eine Informations- und Beratungsveranstaltung zum Studium im Ausland statt.

Im Rahmen der Examenskolloquien bieten die Lehrenden individuelle Beratung zu Themensetzung, Zeitmanagement und Präsentation an.

Für die Auskunftserteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Die Modulverantwortlichen informieren und beraten jeweils in ihren Sprechstunden, die auf der Website des Instituts bekannt gemacht werden.

Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) bietet ebenfalls Sprechstunden an.